

18.01.16

Telefon: 0 233-30598
Telefax: 0 233-989 30598

Personal- und
Organisationsreferat
Organisation
POR-P 3.24

Anlage 5

BIP	
21. JAN. 2016	
Rsp	EA

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 18.02.2016,
Betreuung der pädagogischen Netze an beruflichen Schulen (Sitzungsvorlage Nr. 4 KBO / Rchl
04512)

Rsp	EA	ZwV	z.K.	Abdr.org.an:
KITA	SA	B	S	V
PI	Referat für Bildung und Sport			
19. Jan. 2016				
<i>per Fax voraus</i>				

erledigt
20.1.16
713

An das Referat für Bildung und Sport

Die Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 16.12.2015 übermittelt.

Mit der Beschlussvorlage entscheidet der Stadtrat über den Ausbau der IT Betreuung vor Ort für das vorhandene pädagogische Netz an 56 beruflichen Schulen (21 Standorte). Hierfür wurden von Seiten des RBS Betreuungscluster gebildet, um eine engmaschige Betreuung der einzelnen Standorte sicherzustellen. Insgesamt wird zunächst ein auf 3 Jahre befristeter Stellenmehrbedarf i. H. v. 9 VZÄ (8 IT-Techniker/innen, 1 IT-Ingenieure/innen) geltend gemacht, welcher anhand eines Clusters auf die einzelnen Standorte aufgeteilt werden soll. Eine Evaluierung der Personalausweitungen wird seitens des RBS eingeplant.

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt Einwände gegen die in der Beschlussvorlage geltend gemachten Personalmehrbedarfe.

Begründung

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 19.03.2014 wurde die Realisierung des Vorhabens der sog. „Betreuten lokalen Netze“ an insgesamt 14 beruflichen Schulstandorten entschieden. Die für die Betreuung der „Sondernetze“ geltend gemachten befristeten Stellenmehrbedarfe i. H. v. 28 VZÄ wurden seitens des RBS qualitativ geschätzt. In der Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates wurde darauf hingewiesen, dass bei einer positiven Beschlussfassung eine Evaluierung des Vorhabens, welches bis 2017 terminiert ist, vorzunehmen ist (inkl. Prüfung der Personalkapazitäten). Dieser Empfehlung ist das RBS in einer Ergänzung der Beschlussvorlage nachgekommen, indem eine Evaluation nach zwei Jahren durchgeführt werden soll (Ziffer 5 im Antrag des Referenten). Die Positionen wurden zwischenzeitlich durch das Personal- und Organisationsreferat befristet geschaffen.

Die aktuelle Beschlussvorlage knüpft an das v. g. Vorhaben mit dem Ziel an, die vor Ort Betreuung des pädagogischen Netzes zu intensivieren. Die zusätzlich geltend gemachten Stellenmehrbedarfe i. H. v. zunächst 9 VZÄ für alle berufliche Schulen beruhen gleichfalls auf Schätzungen des RBS.

Aus der Sicht des Personal- und Organisationsreferates ist der Bedarf qualitativ nicht nachvollziehbar, insbesondere im Abgleich der Aufgaben zu den sog. dezentralen ITTSn¹ des RBS-ZIB, welche nach Aufgabenprofil die IT-Betreuung der Schulen vor Ort sicherstellen und

¹ ITTS – Informationstechnologische Infrastruktur – Technische Servicestation:
Die Dienstkräfte der ITTS bilden in der Supportstruktur der Abteilung ZIB die dezentrale Säule der Anwenderbetreuung vor Ort an den Schulen. Diese Dienste werden von 11 ITTSn, welche über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind, angeboten.

einen flächendeckenden Service gewährleisten. Inwieweit diese Kapazitäten den Vor-Ort-Support nicht sicherstellen können, bleibt unbegründet.

Bei dieser Sachlage kann das Personal- und Organisationsreferat dem geltend gemachten Bedarf nicht zustimmen und schlägt vor, die Evaluation der Pilotierung des Vorhabens der „Betreuten lokalen Netze“ abzuwarten, bevor über eine endgültige Ausstattung aller Schulen entschieden wird.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Böhle